

Inhalt

Dank	7
Einleitung	9
Kontext	13
Begriffsdefinition «Performancekunst»	13
Performancekunst in der Schweiz	16
Rückblick: Entstehungslinien der Performancekunst in der Schweiz	16
Gegenwärtige Performanceszenen	21
Zeitgenössische Tendenzen	24
Forschung zur zeitgenössischen Performancekunst in der Schweiz	29
Traditionslinien des Erzählens in der Performancekunst – eine kritische Sichtung	33
Methode: Theorie und Praxis	45
Kuratorische Praxis «Telling Tales» und Künstlerauswahl	45
Theoretische Positionierung und Zielsetzung	47
Erzähltheorie und Definition «mimetisches Erzählen»	49
Analysevokabular	51
Performanceanalysen	61
Andrea Saemann: Performative Kunstgeschichte	63
Narration in den Performances von Andrea Saemann	65
<i>Saemann meets Schneemann. Performance dank</i>	
<i>Carolee Schneemann (2004)</i>	67
Gedächtnistheorie: Möglichkeiten und Gefahren der Erinnerung	85
Muda Mathis und Sus Zwick: Bricoleurinnen ihrer Welten	89
Narration in den multimedialen Arbeiten von Muda Mathis und Sus Zwick	90
<i>Meine Logopädin heisst Sus Zwick (2009)</i>	93
Erzählen als alternative Wissensform	108

Yan Duyvendak: Das zeitgenössische Individuum im Spannungsfeld individueller und massenmedialer Erzählung	115
Narration in den Performances von Yan Duyvendak	116
<i>Une soirée pour nous</i> (1999)	119
Hybridkultur	127
<i>Made in Paradise</i> (2008)	129
Alteritätsdiskurs	144
Zur Bedeutung des Erzählens	149
Vom <i>linguistic</i> zum <i>performative</i> und <i>narrativist turn</i>	152
Gedächtnisforschung, Oral History: «Geschichte» als performatives Konstrukt	157
Zeitgenössische Narratologien	160
Funktionen des Erzählens	162
Fazit	167
Künstlerbiografien	173
Andrea Saemann	173
Muda Mathis und Sus Zwick	175
Yan Duyvendak	178
Bildnachweis	180
Quellen und Literatur	183
Videoaufzeichnungen auf DVD	183
Interviews mit Künstlerinnen und Künstlern	184
Gespräche mit Kennern der Performanceszene	184
Liveperformances	185
Performancefestivals	186
Symposien	187
Internetadressen	187
Literatur	191